



individuelle Einzelreise ab 2 Personen

Radreise



SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel



GESAMTDAUER: 11 Tage/ 10 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 440 – 450 km



BESCHREIBUNG

Auf den Spuren der Römer! Nach einem kurzen Intermezzo mit König Ludwig's Visionen in seinem Schloss Neuschwanstein folgt der Radweg, vorbei am Füssener Lechfall, weiter dem Lech in die Tiroler Alpen. Ab Reutte bringt Sie ein organisierter Transfer zum Schloss Fernsteinssee und der Radweg treibt Sie schwungvoll bis ins Tiroler Oberland. Per Transfer überwinden Sie die Steigung bis Nauders am Reschenpass. Ab dem Reschensee in Südtirol führt Sie der Etschradweg entlang des Flusses durch üppige Obst- und Kulturlandschaften bis bei Töll, an der einstigen römischen Zollstation der Via Claudia Augusta, der Vinschgau in das Burggrafenamt Meran übergeht. Südliches Flair versprühen die Weingärten, die sich in schwungvollen Linien rund um den Kalterer See an die Landschaft schmiegen und nahtlos vom Südtiroler Unterland ins Trentino überführen. Per Transfer verlassen Sie die Stadt Trento und radeln in der berühmten Valsugana-Thermenregion entlang des Brenta-Flusses, der Sie beinahe bis Feltre begleitet. Im Rücken die anmutigen Hügel des weltberühmten Prosecco-Anbaugebiets von Valdobbiadene, führt Sie Ihr Weg durch beschauliche Ortschaften und historisch bedeutsame Städte wie Treviso, bevor Quarto d'Altino das Ziel Ihrer Reise ankündigt. Mit der Bahn erreichen Sie direkt das Zentrum von Venedig und dem ausgiebigen Flanieren in der Serenissima mit ihren Palazzi und Kunstschätzen steht nichts mehr im Wege.

CHARAKTER DER STRECKE

Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten, einzelne Abschnitte auf Schotterbelag. Transfers über den Fernpass (Reutte – Fernsteinssee), auf den Reschenpass (Landeck – Nauders) und von Trient nach Levico Terme. Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen. 2 mal 5 km stärker befahrene Straßen von Feltre nach Quarto d'Altino. Geeignet für Familien mit Kindern ab 12 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

1. Tag: **Anreise**
Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Füssen.
2. Tag: **Füssen/Schwangau – Imst (ca. 40 km; ohne Transfer ca. 70 km)**
Die Route führt zunächst von Füssen nach Reutte. Von dort aus bringen wir Sie per kräfteschonendem Transfer über den Fernpass. Vom Schloss Fernstein aus radeln Sie dann via Nassereith durch das malerische Gurgltal weiter bis Imst. Ein „bieriges“ Erlebnis erwartet Sie auf Schloss Starkenberg mit seiner traditionsreichen Privatbrauerei.
3. Tag: **Imst – Ferienregion Reschensee & Obervinschgau (ca. 55 km; ohne Transfer ca. 105 km)**
Gut gestärkt radeln Sie zunächst von Imst in die Bezirkshauptstadt Landeck. Ab Landeck gelangen Sie per organisiertem Transfer nach Nauders, wo Sie wenig später am Reschenpass die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie bergab Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes.
4. Tag: **Ferienregion Reschensee & Obervinschgau – Meran (ca. 65 km)**
Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch. Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über die Marmorortschaft Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.
5. Tag: **Meran – Ferienregion Castelfeder (ca. 50 km)**
Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten. Und – nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine.
6. Tag: **Ferienregion Castelfeder – Trient (ca. 50 km)**
Weiter führt die Route zunächst entlang der Etsch durch Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Das Ende der Etappe ist dann in Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden.
7. Tag: **Trient – Feltre (ca. 65 km; ohne Transfer ca. 90 km)**
Kräfteschonend beginnt der Tag mit einem Transfer ins Valsugana, um ab Levico Terme auf dem sehr schönen, neu angelegten Radweg entlang dem Brenta-Fluss über Borgo Valsugana bis Primolano zu radeln, wo der Brenta-Radweg verlassen wird. Von dort aus führt die Route entlang einer Straße bei gut bewältigbarer Steigung zunächst ein Stück bergauf, um dann über Arsie und Fonzaso schließlich die historisch sehr bedeutende Stadt Feltre zu erreichen.
8. Tag: **Feltre – Pieve di Soligo (ca. 50 km bzw. 60 km via Praderadego-Pass)**
Zwei mögliche Routen führen heute ans Ziel: entweder mit nur ein paar kürzeren Steigungen (dafür kurz nach Feltre für ca. 6 km mit mehr Verkehr) entlang der berühmten Prosecco-Weinbaugebiete oder sehr sportlich über Lentiai und den beeindruckenden Praderadego-Pass (ca. 900 Hm). In jedem Fall bildet das ruhige Städtchen Pieve di Soligo einen idealen Ort zur Entspannung und Erholung.
9. Tag: **Pieve di Soligo – Quarto d'Altino/Venedig (ca. 65 km)**
Einmal heißt es noch in die Pedale treten, bis die Lagunenstadt Venedig erreicht ist. Und der Weg dorthin hat nochmals wirkliche Highlights zu bieten. Bald nach Pieve di Soligo, noch inmitten der Prosecco-Hügel thront das imposante Castello San Salvatore und dann nach einem kurzen, stärker befahrenen Straßenabschnitt bei Ponte Priula noch die „Kunst- & Radicchiostadt“ Treviso. Dann heißen wir Sie nach der langen Reise willkommen in Quarto d'Altino – einer kleinen Stadt ganz in der Nähe des ursprünglichen Ausgangspunktes der historischen Via Claudia Augusta!
10. Tag: **Ausflug nach Venedig – Übernachtung wieder in Quarto d'Altino**
Das Fahrrad hat jetzt ausgedient und so kommen Sie heute ganz entspannt mit dem Zug in ca. 20 Minuten zum Bahnhof Santa Lucia in Venedig. Von dort aus können die unzähligen engen Gassen bis hin zum Piazza San Marco perfekt zu Fuß erkundet werden. Natürlich könnte als Belohnung für die vielen geradelten Kilometer auch eine romantische Gondelfahrt folgen ...
11. Tag: **Abreise**
Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise
Gesamtdauer: 11 Tage/ 10 Nächte
Gesamtstrecke: ca. 440 – 450 km
Ausgangspunkt: Füssen

ANREISE

Mit dem Auto: Über die Autobahn A7 sowie die Bundesstraßen 16, 17 und 310 und die Fernpassstraße (B179) aus Österreich direkt nach Füssen.

Mit der Eisenbahn: Der Bahnhof Füssen ist mit der Bayerischen Regiobahn über die Fernbahnhöfe München und Augsburg erreichbar.

Fahrpläne: www.deutschebahn.de, www.oebb.at, www.trenitalia.com

Mit dem Flugzeug: Flughäfen Augsburg oder München. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

UNTERKUNFT

Hotels der 3***-Kategorie

PARKMÖGLICHKEIT

- Tiefgarage P5 (City Sparkassenhaus) in Füssen: Liegt in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum, Informationen unter: www.fuessen.de/service/gaesteservice/anreise-und-parken/parken-in-fuessen
- Parkplatz P1 (Festplatz) in Füssen: Hier ist das Parken kostenfrei möglich (Änderung aufgrund politischer Entscheidungen vorbehalten). Zur Abhaltung von Veranstaltungen wird der Parkplatz (teilweise) gesperrt. Der Parkplatz ist ca. 25 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt.

TRANSFER

Auf Anfrage: Rücktransfer von Quarto d'Altino nach Füssen.

LEIHRÄDER

- 21-Gang Touringfahrrad
- Pedelec/E-Bike

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3***-Kategorie
- Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- Reichhaltiges Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfers lt. Programm (Reutte > Fernsteinssee, Landeck > Nauders)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten/-beschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern, GPS-Daten auf Anfrage erhältlich)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

TERMINE 2024

ANREISE

Dienstag, 07/05/2024

Dienstag, 04/06/2024

Dienstag, 02/07/2024

Dienstag, 23/07/2024

Dienstag, 03/09/2024

SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

PREISE 2024

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 1*	€ 1.715,00*
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 2**	€ 1.769,00**
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF – Saison 3***	€ 1.819,00***
Aufpreis Einzelzimmer	€ 409,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad	€ 145,00
E-Bike	€ 290,00
ZUSATZNÄCHTE IN FÜSSEN	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 99,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 40,00
ZUSATZNÄCHTE IN QUARTO D'ALTINO	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF	€ 79,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 26,00

* Saison 1: Starttermin 07/05/2024

** Saison 2: Starttermine 04/06/2024 und 02/07/2024

*** Saison 3: Starttermine 23/07/2024 und 03/09/2024

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!